

Antrag/Anzeige auf Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen und Erwerb eines Feuerwerks (von pyrotechnischen Gegenständen) nach §§ 24 Abs. 1, 23 Abs. 1 und 2, 20 Abs. 1 1. SprengV

Hinweis: Der Antrag ist grundsätzlich gemäß § 23 Abs. 2 der 1. SprengV zwei Wochen vorher zu stellen; für Feuerwerke in der Nähe von Eisenbahnanlagen, Flughäfen oder Bundeswasserstraßen, die Seeschiffahrtsstraßen sind, vier Wochen.  
Inhaber von unten genannten Erlaubnis oder Befähigungsscheinen müssen Feuerwerke der Klassen II, III und IV nur anzeigen (§ 23 Abs. 1 und 2 1 SprengV).

|                                                                                                                                                            |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Antragsteller/verantwortliche Person<br>(vollständige Anschrift)                                                                                           |  |
| Nummer und Datum des Erlaubnisbescheides nach den §§ 7, 27 SprengG oder Nummer und Datum des Befähigungsscheins nach § 20 SprengG und ausstellende Behörde |  |
| Anlass                                                                                                                                                     |  |
| Abbrennort<br>(genaue Angabe, Plan oder Skizze)                                                                                                            |  |
| Zeitangabe                                                                                                                                                 |  |
| Art, Anzahl und Umfang des Feuerwerks<br>(Klasse, Kaliber, Art, Steighöhe, Anzahl)                                                                         |  |
| Entfernung zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen<br>Im Umkreis von 200 Metern                                                               |  |
| Auftraggeber/in                                                                                                                                            |  |
| Gleichzeitig beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung zum Erwerb pyrotechnischer Gegenstände der Kl. II                                                      |  |

Der Unterzeichner versichert unterschriftlich, dass

- ☐ eine angemessene Haftpflichtversicherung besteht (ein Nachweis über die bestehende Versicherung ist diesem Antrag beizufügen),
- ☐ die Stadt/Gemeinde von allen Ersatzansprüchen – auch Dritter befreit wird
- ☐ die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen und die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden
- ☐ Ein Abbrennplan erstellt wird.

---

Ort, Datum, Unterschrift